

# Schulnachrichten

von

Ostern 1857 bis Ostern 1858.

## I. Lehrverfassung.

### Prima.

Ordinarius : der Director.

1) Deutsch. Im S. 4 St., im W. 3 St. w. 1 St. Lectüre aus Göthe und Lessing; Aufsätze und Vorträge; rhetorische Vorübungen. 2 St. Litteraturgeschichte von Opitz bis zu Göthe's Tod. Vierwöchentlich ein Aufsatz. Siedler.

2) Latein. Im S. 4 St., im W. 5 St. w. 1 St. Livius lib. XXI. 1 St. Virgil Aen. I. IV. 1 St. Grammatik nach Putzsch und Vocabellernen. 1 St. Exercitien und Extemporalien. 1 St. Controlle der Privatlectüre aus Ovid. Metam. und Cicero pro Archia poeta und pro Sulla.]

3) Französisch. 3 St. w. Lectüre : Montesquieu Considérations etc., Historie de Charles I. p. Guizot, Esther p. Racine, L'avare p. Molière. Litteraturgeschichte nach Dengels Precis verbunden mit Sprechübungen. Freie Arbeiten und Extemporalien. Knorr.

4) Englisch. 2 St. w. Litteraturgeschichte und Lectüre aus Boltz und Franz Thl. I. Shakspeare's Romeo and Juliet Hamlet Act. I. II. Freie Arbeiten und Extemporalien. Knorr.

5) Polnisch. 2 St. w. Lectüre aus Poplińskis Wypisy I. verbunden mit Sprechübungen. Recitation gelesener Gedichte. Freie Arbeiten und Extemporalien. Knorr.

6) Religion. Evangelisch. 2 St. w. Epistel an die Hebräer und 1. Epistel St. Johannes; Kirchengeschichte, Augsburgische Confession. Merschmann.

7) Mathematik. 5 St. w. 2 St. Geometrie : Repetition der ebenen Trigonometrie und der Stereometrie; die sphärische Trigonometrie. 1 St. geometrische Uebungen. 2 St. Arithmetik : Gleichungen des 2., 3. und 4. Grades; der binom. Lehrsatz, Exponentialreihe, logarithm. Reihe u. s. w. Combinationslehre und Elemente der Wahrscheinlichkeitsrechnung. Alle 14 Tage eine Arbeit. Krüger.

8) Physik. 2 St. w. Schluß und Repetition der Lehre vom Galvanismus; Optik; Mathematische Geographie. Repetition der gesammten Pensums. Krüger.

9) Chemie. 2 St. w. Anorganische Chemie : die Schwermetalle. Organische Chemie. Mit Experimenten. Bindow.

- 10) Naturgeschichte. 1 St. w. Im S. Botanik: im W. Geognosie, insbesondere das Uebergangsgelände. Blindow.  
 11) Geschichte. Neuere Geschichte. Merschmann.

## Secunda.

Ordinarius : Oberlehrer Dr. Siedler.

- 1) Deutsch. Im S. 4 St., im W. 3 St. w. 1 St. Lectüre aus Homer, Schiller und Göthe. Aufsätze und Vorträge; Uebungen im Bestimmen, Unterscheiden und Eintheilen der Begriffe. 2 St. Literaturgeschichte, comb. mit I. Dreiwöchentlich ein Aufsatz. Siedler.  
 2) Latein. Im S. 4 St., im W. 5 St. w. 1 St. Cäsar bell. civ. II. Sallust bell. Jug. bis Cap. 10. 1 St. Ovid. Metam. Auswahl aus lib. II. IV. VI. VII. 1 St. Grammatik und Vocabellernen. 1 St. Exercitien und Extemporalien. 1 St. Privatlectüre : Cäsar bell. Gall. V. Siedler.  
 3) Französisch. 3 St. w. Lectüre : Charles XII. 5 — 8. Uebungen im Wiedererzählen. Grammatik und Uebungen im Uebersetzen nach Hirzel. Recitation gelesener Gedichte. Exercitien und Extemporalien und Uebungen im Briefstyl. Knorr.  
 4) Englisch. 2 St. w. Lectüre : Vicar of Wakefield I. bis XII. Uebungen im Wiedererzählen. Recitation von Gedichten. Uebersetzen aus dem Deutschen nach Fölsing. Exercitien, Extemporalien und Uebungen im Briefstyl. Knorr.  
 5) Polnisch. 2 St. w. Combinirt mit Prima.  
 6) Religion. 2 St. w. a) Evangelisch : Psalmen, Galaterbrief; Geschichte des Reiches Gottes im N. T.; Kirchenlieder. Merschmann. — b) Katholisch : 1 St. bis Michaeli. Einleitung in die Kirchengeschichte, Gründung und Ausbreitung der Kirche durch die Apostel. 1 St. mit Tertia combinirt; von Michaeli nicht comb. Drittes Hauptstück bis zur 47. Unterr. nach dem Münchener Rel.-Hdb. Schriftliche Aufsätze. Henke.  
 7) Mathematik. 5 St. w. Trigonometrie und Anwendung der Algebra auf geometr. Aufgaben. Arithmetik : Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Reihen, Diophantische Gleichungen. Alle 14 Tage eine Arbeit. Blindow.  
 8) Physik. 2 St. w. Die Lehre vom Gleichgewicht und von der Bewegung fester Körper; Hydrostatik. Reibungs-Electricität und Magnetismus: mit Experimenten. Krüger.  
 9) Chemie. 2 St. w. Die organogenen, pyrogenen und halogenen Elemente und die Leichtmetalle; mit Experimenten. Blindow.  
 10) Naturgeschichte. 1 St. Krystallographie; Beschreibung der wichtigsten Mineralien aus allen Klassen nach Schilling. Blindow.  
 11) Geschichte. 3 St. Römische Geschichte. Merschmann.  
 12) Geographie. 1 St. Europa. Derselbe.

## Tertia.

Ordinarius : Ord. Lehrer Knorr.

- 1) Deutsch. 3 St. Lectüre : Göthe's Götz von Berlichingen, Herrmann und Dorothea, Wilhelm Tell u. s. w. Erlernung von Gedichten. Alle 14 Tage ein Aufsatz. Merschmann.

- 2) Latein. 4 St. Cäsar bell. gall. lib. III. IV. (23. Cap.) Syntax nach Butsche (Causus obliqui und modi des Zeitworts); Extemporalien und Exercitien; Vocabellernen. Graupner.
- 3) Französisch. 3 St. Lectüre: Guil. Tell, liv. I. II. III. Grammatik nach Plöy II., 1. und 2. Abschnitt. Extemporalien und Exercitien. Vocabellernen, Graupner.
- 4) Englisch. 2 St. Grammatik und Lectüre aus Fölsing I. Wiedererzählen des Gelesenen; Recitation geleseener Gedichte. Exercitien und Extemporalien. Knorr.
- 5) Polnisch. 2 St. Lectüre aus Popl. Wybór. Sprechübungen, Recitation von Gedichte. Exercitien und Extemporalien. Knorr.
- 6) Religion. a) Evangelisch. 2 St. Geschichtliche Schriften des N. T., biblische Geographie, Katechismus, Sprüche und Lieder. Merzschmann. — b) Katholisch. 1 St. Glaubenslehre: 2. und 3. Hauptstück (bis 47. Unterr.) nach dem Münchner Religions-Hdb. und Repetition des N. kath. Katechismus. 1 St. Biblische Geschichte: N. T. 3. Zeitraum. Die Perikopen wurden memorirt. Schriftl. Arbeiten. Henke.
- 7) Mathematik. 5 St. w. 2 St. Geometrie: Ähnlichkeitslehre; Ausmessung der Figuren nach Koppe. 2 St. Arithmetik: Gleichungen des ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten, quadratische Gleichungen, Potenzen und Wurzeln, nach Koppe. 1 St. praktisches Rechnen. Alle 14 Tage eine Arbeit. Blindow.
- 8) Physik. 1 St. Die Haupterscheinungen nach Brettners Leitfaden. Krüger.
- 9) Naturgeschichte. 2 St. Im S. Botanik verbunden mit Excursionen; im W. Zoologie: Die Schleimthiere. Blindow.
- 10) Geschichte. Mittlere und neuere Geschichte, besonders deutsche und preussische. Merzschmann.
- 11) Geographie. Mittel-Europa; Kartenzeichnen. Merzschmann.

## Quarta.

Ordinarius: Dr. Lehrer Müll.

- 1) Deutsch. 4 St. Lectüre aus Rehrein II. Erklärung von Gedichten; die Lehre vom Satz; Vorträge. Alle 14 Tage ein Aufsatz. Krüger.
- 2) Latein. 4 St. Lectüre aus Schönborn II. (Fabeln und Anekdoten); Syntax nach Butsche bis §. 39. Extemporalien und Exercitien. Vocabeln. Graupner.
- 3) Französisch. 3 St. Uebersetzen aus Plöy I. bis S. 111; Formenlehre und die wichtigsten verbes irrég.; Memoriren kleiner Stücke. Extemporalien und Exercitien. Wagler.
- 4) Polnisch. 2 St. Lectüre aus Popl. Wybór; Syntax nach Popl. Elementarbuch. Exercitien. Müll.
- 5) Religion. Combinirt mit Tertia.
- 6) Mathematik. 6 St. Geometrie; Planimetrie bis zum Pythagoras incl. nach Koppe; Rechnen: Repetition der Decimalbrüche. Proportionen und die darauf gegründeten Rechnungsarten, nach Stubba; Wurzeln; Elemente der Buchstabenrechnung. Alle 14 Tage eine Arbeit. Müll.
- 7) Naturgeschichte. 2 St. Botanik: Im S. das künstliche System; im W. die Gliederthiere. Blindow.
- 8) Geschichte. 3 St. Geschichte des Mittelalters bis 1400; Repetition der alten Geschichte bis zu den punischen Kriegen. Graupner.
- 9) Geographie. 2 St. Asien, Afrika, Amerika und Australien übersichtlich; Europa specieller; nach Daniel; Kartenzeichnen. Wagler.
- 10) Schönschreiben. Deutsche und lateinische Schrift. Sahn.



## Quinta.

Ordinarius : Ord. Lehrer Wagler.

- 1) Deutsch. 5 St. Lectüre aus Kehrein I. Formenlehre und orthographische Uebungen; Vorträge mit Bezug auf die alte Geschichte. Wöchentliche Arbeiten. Wagler.
- 2) Latein. 5 St. Lectüre aus Schönborn II. S. 1—78. Repetition der regelmäßigen Formen; unregelmäßige Formen; Anfangsgründe der Syntax. Extemporalien und Exercitien. Wagler.
- 3) Französisch. 3 St. Uebersetzen aus Plöy I. Declination, Comparation, Hülfswörter und erste Conjugation. Wöchentliche Arbeiten. Wagler.
- 4) Polnisch. 2 St. Etymologie nach Popl. Elementarbuch. Lectüre aus Popl. Wybór. Recitation kleiner Fabeln. Schriftliche Uebungen. Knorr.
- 5) Religion. a) Evangelisch. 3 St. Biblische Geschichte des N. T. nach Zahn; Katechismus, Sprüche, Lieder. Merschmann. — b) Katholische 1 St. Glaubenslehre; Einleitung und erstes Hauptstück bis zum 2. Glaubensartikel. Des N. Katholischen Katechismus 2 Hauptstücke und die Lehre von dem hl. Mesopfer. 1 St. Bibl. Geschichte, 1. und 2. Zeitraum; die Peritopen wurden auswendig gelernt. Schriftliche Aufgaben. Henke.
- 6) Mathematik. 5 St. 4 St. Rechnen: Gemeine Brüche und Dezimalbrüche, Regelbetri nach Stubba; Kopfrechnen. Müll. 1 St. Geometrische Formenlehre, Krüger.
- 7) Naturgeschichte. 2 St. Im S. Terminologie und Beschreibung lebender Pflanzen; im W. Rückgratthiere, besonders die Säugethiere und Vögel. Bindow.
- 8) Geographie. 2 St. Die wichtigsten Gebirge, Flüsse und Länder aller Erdtheile; Hauptbegriffe der mathem. Geographie. Karten-Zeichnen. Wagler.
- 9) Schönschreiben. 2 St. Uebungen nach Könens Vorschriften C. II. Wagler.

## Sexta.

Ordinarius : Ord. Lehrer Graupner.

- 1) Deutsch. 6 St. Lectüre aus Kehrein I. und aus Welters Geschichte I.; Die Redetheile und die Wortbildung. Erzählen und Declamiren. Wöchentlich orthographische Uebungen und Aufsätze. Graupner.
- 2) Latein. 6 St. Die regelmäßigen Formen nach Putzsch. Lectüre aus Schönborn I. Wöchentliche Extemporalien. Siedler.
- 3) Polnisch. 2 St. Die regelmäßigen Formen nach Popl. Elementarbuch; Vocabellernen. Knorr.
- 4) Religion. Combinirt mit Quinta.
- 5) Rechnen. 5 St. Das Zahlensystem, die benannten Zahlen, die Bruchrechnung bis zur Subtraktion incl.; Kopfrechnen. Müll.
- 6) Geschichte. Mit dem deutschen Unterrichte verbunden: Alte Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen. Graupner.
- 7) Geographie. 2 St. Das Wichtigste von den 5 Welttheilen. Graupner.
- 8) Schönschreiben. 3 St. Deutsche und lateinische Currentschrift. Zahn.

## Vorbereitungs-Klasse.

Ordinarius : Lehrer Hahn.

- 1) Deutsch. 9 St. Lesen aus Preuß und Vetter und Memoriren einzelner Stücke: grammatische und orthographische Uebungen.
- 2) Rechnen. 5 St. Die 4 Species mit benannten und unbenannten Zahlen, nach Stubba.
- 3) Religion. a) Evangelisch: Biblische Geschichte des A. und N. T.; Memoriren von Liedern.
- b) Katholisch: Combinirt mit Sexta.
- 4) Geographie. 2 St. Uebersicht der Erdtheile; dann ausführlicher Europa und Preußen.
- 5) Schreiben. 4 St. Deutsche und lateinische Schrift wurde nach eigenhändigen Vorschriften des Lehrers eingeübt.
- 6) Zeichnen. 1 St. Gerade und krummlinige Figuren.

## Zeichenunterricht.

1. Abtheilung. 2 St. Ausführung größerer Zeichnungen in Kreidetafel; perspectivisches, architectonisches und Plan-Zeichnen. Müll.
2. Abtheilung. 2 St. Ornamente und Naturgegenstände nach Hermes, Warmholz u. A. Derselbe.
3. Abtheilung. 2. S. Zeichnen symmetrischer Gegenstände nach Korff. Derselbe.
4. Abtheilung. 2 St. Zeichnen einfacher Umrisse nach Mustern des Thüringer Lehrervereins. Derselbe.
5. Abtheilung. 2 St. Gerade und krumme Linien und Zusammenstellungen aus denselben. Derselbe.

## Gesangunterricht.

1. Abtheilung. Vierstimmige Gefänge und Choräle. Hänsch.
2. Abtheilung. Zweistimmige desgl. Derselbe.
3. Abtheilung. Einstimmige desgl. Derselbe.

## Turnübungen.

Im Sommer 4 St. m. Hahn.

## II. Verfügungen

der

vorgesehenen Behörden von allgemeinerem Interesse.

Vom 25. Juni 1857. Die neue Ferienordnung wird mitgetheilt. — Vom 12. August 1857. Der Director wird aufgefordert, geeignete Lehrer zur Theilnahme an dem Cursus der Central-Turnanstalt in

Berlin in Vorschlag zu bringen. — Vom 5. October 1857. Es wird genehmigt, daß der lateinische Unterricht in den beiden obersten Klassen in 5 wöchentlichen Stunden ertheilt werde. — Vom 2. December 1857. Die Dispensation vom Unterrichte in der polnischen Sprache wird dem Director übertragen. — Vom 15. December 1857. Die Bildung einer Prüfungs-Commission für junge Leute, die auf ausländischen Anstalten oder privatim unterrichtet worden sind, wird genehmigt. — Vom 16. December 1857. Es werden Anordnungen des Herrn Cultus-Ministers über die Lehrbücher der Geographie und Geschichte mitgetheilt. — Vom 23. Januar 1858. Es wird Bericht über die Schulgeldsätze und andere Zahlungen der Schüler eingefordert. — Vom 26. Januar 1858. Das Urtheil der wissenschaftlichen Prüfungs-Commission zu Breslau über die zu Michaelis 1857 abgehaltene Abiturienten-Prüfung wird mitgetheilt. — Durch Verfügungen vom 15. und 22. September, 26. October 1857 und vom 1. Februar 1858 wird die Anzahl der an das Provinzial-Schul-Collegium einzusendenden Programme von 224 auf 234 festgestellt.

### III. Chronik der Anstalt.

Freitag den 19. Juni fand die Turnfahrt nach Neugräß statt, welche diesmal vom schönsten Wetter begünstigt wurde und auch Seitens des Publikums große Theilnahme fand.

Am 28. Juni traf der vortragende Rath im Unterrichts-Ministerium Herr Geheimer Regierungsrath Dr. Wiese hier ein, revidirte am folgenden Tage die Arbeitsbücher der Schüler, wohnte am nächsten Tage dem Unterrichte in allen Klassen und bei allen Lehrern bei und hielt darauf eine Conferenz mit dem Lehrer-Collegium, in welcher er seine Wahrnehmungen mittheilte und die inneren Verhältnisse der Anstalt in eben so belehrender als wohlwollender Weise besprach.

Donnerstag den 15. October wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Königs in herkömmlicher Weise mit Vorträgen gefeiert.

Unter Vorsitz des Königlich-commissarius Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Mehring wurden zwei Abiturienten-Prüfungen, abgehalten, am 18. September 1857 mit einem Schüler und am 11. März c. mit zwei Schülern. Alle 3 Schüler wurden für reif erklärt. S. VI. Statistif.

Leider war im verfloffenen Schuljahre der Gesundheitszustand der Lehrer kein günstiger. Außer dem Unterzeichneten erkrankten noch 3 Lehrer an der herrschend-n Grippe und mußten von den übrigen Lehrern vertreten werden. Herr Graupner namentlich war schwer erkrankt und mußte 6 Wochen lang das Zimmer hüten. Der Gesundheitszustand der Schüler war zwar günstiger, doch verlor die Anstalt einen hoffnungsvollen Knaben, Herrmann Braunschweig, welcher an den Röttheln starb. Derselbe wurde am 14. Januar unter Begleitung sämmtlicher Lehrer und Schüler zur Ruhe bestattet.

Schließlich ist noch zu erwähnen, daß in diesem Schuljahre die Lehrer der Anstalt durch Gratificationen von den hohen Behörden erfreut wurden, wofür Unterzeichneter seinen ehrerbietigsten Dank abstattet.

### IV. Sammlungen und Unterrichtsmittel.

#### 1. Die Lehrerbibliothek.

a) Geschenkt wurden: 1) Von Sr. Excellenz dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Herrigs Archiv, 21. Band; — 2) vom Herrn Director Brennecke in Posen



feine englische Grammatik 2. Thl. — b) Angekauft wurden: Grunerts Archiv, Poggendorfs Annalen, Wagners pädagog. Revue, Gelzer Monatsblätter, Palmer Katechetik, Proß' Geometrie, Wolf Zahlenlehre, Eisenlohr Physik, Walterhausen Biographie Gauß', Voigt engl. Unterrichtswesen, Eilers' Autobiographie 3 Theile, Schnaase bildende Künste 1. 2. Thl. Hagenbach Kirchengeschichte, besf. Reformationsgeschichte, Peter Geschichtsunterricht, Schelling 1 B. Weisenborn Livius; die Fortsetzungen von Bischers Aesthetik, Grimms Wörterbuch, Schloffer Geschichte, Petermanns geographischen Mittheilungen.

## 2. Der naturwissenschaftliche Apparat.

Das chemische Laboratorium und das physikalische Cabinet wurden ansehnlich vermehrt, indem an 100 Thaler darauf verwendet wurden.

## 3. Der geographische Apparat.

wurde durch einige Wand-Karten von Kiepert vermehrt.

## 4. Die Schülerbibliothek

welche im vorigen Schuljahr um 144 Bände vermehrt worden war, konnte in dem abgelaufenen Jahre nur durch folgende Bücher vermehrt werden: Schubert Spiegel der Natur, Roth Griechische und Römische Geschichte, Boz' Dorrit, Belisaire p. Marmontel, Guizot histoire générale. Geschenkt wurden vom Gasthofsbesitzer Herrn Böldner hier selbst: Kretschmers Friedrich Wilhelm III. und Streckfuß' Hulbigungsfest der Preußen. Für die angeführten Geschenke sage ich meinen ergebensten Dank.

## V. Unterstützungen.

Für die Bibliothek zur Unterstützung armer Schüler wurden die erforderlichen Ergänzungen angeschafft, so daß von den 150 *Rthl.*, welche die Kreisstände des Fraustädter Kreises 1856 aufs Neue bewilligt hatten noch 50 *Rthl.* zur fernern Unterhaltung dieser nützlichen Bibliothek vorhanden sind.

In dem ablaufenden Schuljahre wurden über 500 *Rthl.* Schulgeld erlassen.

Noch erlaube ich mir die im vorigen Programm ausgesprochene ergebenste Bitte um Ertheilung von Freitischen an arme Schüler zu wiederholen und zugleich denjenigen Familien, welche diese Wohlthat gewährt haben, meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.





## VII. Ordnung der Prüfung und Entlassung.

### Montag den 29. März.

Vormittags von 9 Uhr an.

#### Vorbereitungs-Klasse.

Deutsch und Rechnen. Hahn.

#### Sexta.

Polnisch. Knorr.

Rechnen. Küll.

#### Quinta.

Geographie. Wagler.

Naturgeschichte. Bindow.

#### Quarta.

Französisch. Wagler.

Latein. Graupner.

### Dienstag, den 30. März.

Vormittags von 9 Uhr an.

#### Tertia.

Mathematik. Bindow.

Geschichte. Merschmann.

#### Secunda.

Physik. Krüger.

Deutsch. Siedler.

#### Prima.

Latein. Siedler.

Englisch. Knorr.

### Mittwoch den 31. März

Vormittags 10 Uhr.

Vorträge der beiden Abiturienten Lorenz und Knorr und des Primaners Deichsel. Darauf Entlassung der Abiturienten durch den Director. Schlußgesang.

Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler findet Mittwoch den 14. April Vormittags 9 Uhr statt. Das neue Schuljahr beginnt Donnerstag den 15. April.

Fraustadt, den 25. März 1858.

**A. Krüger.**

#### Druckfehler.

- S. 4. Z. 9 v. u. statt 4 R—z lies : 4 R—2z  
S. 5. Z. 4. v. u. statt Winkelsummen lies : Winkelsumme.



